

Bauplan

„Schleierdelta“

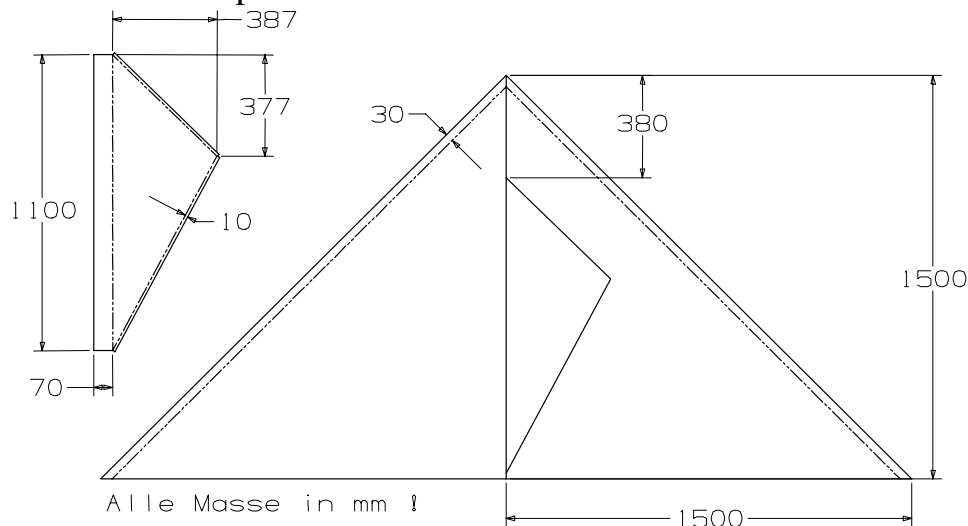
von Frank Schwiemann / Monika & Paul Friebis

Text und Fotos: Schmidts-Pit

Der Schleierdelta oder auch Gespensterdelta genannt, stammt ursprünglich von Frank Schwiemann und ist schon einige Jahre alt. Der Drachen findet sich jedoch noch sehr selten auf den Drachenfesten, obwohl die meisten Drachenflieger schon diverse Deltas in ihren Drachentaschen haben. Zuerst wurde der Drachen meistens bei Nachtflugshows in Verbindung mit Feuer- bzw. Lichteffekten in der weißen Version eingesetzt.

Für den Drachenschwanz wurde Fallschirmseide verwendet, da diese später wesentlich weicher und fliesender am Himmel wirkt. Eine Lieferadresse ist in diesem Plan ebenfalls mit angegeben. Hier kann man sogar sich den Drachenschwanz fertig zuschneiden lassen!

Dieser Bauplan beruht jedoch auf einer Bauplanskizze von



Plan und Copyrights by Schmidts-Pit (Peter Schmidt)



Monika & Paul Friebis (Team Pegasus). Sie sahen vor vielen Jahren einen Schleierdelta und bauten ihn anhand von ein paar Fotos nach. Die Drachenfrende Nürtingen bekamen daraufhin diesen Plan und bauten im Frühjahr 2003 den Schleierdelta in einem Workshop nach. Von einem dieser Workshop-Drachen stammen die Detailaufnahmen.

Wir haben von allen Beteiligten (Frank, Monika und Paul) freundlicherweise die Erlaubnis für die Veröffentlichung eines Bauplanes bekommen.

Wichtig:

Dieser Plan darf nicht kommerziell verwendet werden !

Plan:

1. **Schablonen:** Im Besten Fall benötigt man nur für den Kiel eine Schablone. Denn die Segelteile könne direkt ausgeschnitten werden. Bei den beiden Segeln jedoch nicht die Nahtzugabe von 1cm für die Mittennaht und die 3cm für den Stabtunnel der Aussenstäbe vergessen!

2. **Kiel umsäumen:** Zuerst wird der Kiel an den beiden kurzen Seiten zweimal um 5mm umgeschlagen und mit einem Zickzack-Stich

vernäht. Als Nächstes kommt



eine Verstärkung aus Klebedacron (Nummertuch) auf den Bereich des späteren Waagepunktes. Diese wird zusätzlich noch aufgenäht. Nun werden Ösen in die Waagepunkte eingeschlagen.

3. Stabführungen Aussen:

Jetzt wird die Aussenkante an den Segelteilen um 3cm umgeklappt und entlang der Schnittkante des Segels zu einem Tunnel vernäht. Ungefähr 10cm von der späteren Drachenspitze eine 4cm lange Öffnung freilassen! Denn dies wird später die Öffnung, um die Aussenstäbe einschieben zu können. Danach den Tunnel weiternähen.



4. Segel zusammennähen:

Zuerst wird die lange Kante des Kiels um 3cm umgeschlagen und evtl. mit einem Hottacking-Lötkolben leicht fixiert. Ebenso kann man mit einem „Pritt-Stift“ arbeiten. Dieser Tunnel ist

später für den Mittelstab! Jetzt legt man die beiden Segelteile mit den Vorderseiten aufeinander und den Kiel dazwischen. Die obere Ecke des Kiels liegt 38cm von der späteren Drachenspitze. Nun mit einer Nahtzugabe von 1cm die Segel und den Kiel zusammennähen. Jetzt noch das untere Ende des Tunnels



verriegeln. Sonst fällt später der Mittelstab raus!

5. **Verstärkung Spitze:** Nun beidseitig ein Verstärkungsdreieck aus 5cm breitem Dacron aufnähen. Auf der Rückseite in der Mitte ein kleines Dreieck ausschneiden damit später hier noch eine



Stabtasche genäht werden kann.

6. **Laschen:** Die Laschen für den Querstab liegen 98cm von der Drachenspitze entfernt. Hierzu Saumband oder schmale 2x gefaltete und vernähte Streifen auf eine Länge von 20cm zuschneiden. In der Mitte falten und



dazwischen das Segel legen und vernähen. Beim Vernähen einen D-Ring mit einlegen.

7. **Klettband:** An die Hinterkante des Drachens kommt nun über die gesamte Länge das Flauschband (Klettband). Dieses entlang



der Kanten aufnähen. Nun noch die Ecken zuschneiden.

8. **Gestänge:** Jetzt muß noch das Gestänge eingepasst werden! Alle Stäbe sind aus Kohlefaser (cfk). Die Stäbe zusägen und auf Mittelstab (6mmx1,5m) und die 2 Aussenstäbe (6mmx1,45m) jeweils Endkappen drauf. Auf den Querstab (8mmx1,5m) kommen Exel-Splitnocken

9. **Schleierschwanz:** In unserem Fall wird der Schleierschwanz aus einem Stück Fallschirmseide (8m x 1,5m) hergestellt. Hierzu wird die Bahn diagonal in zwei Teil geschnitten.. An die „Stirnseiten wird jeweils 1,5m Hakenband (Klettband)

genäht. Auf rechtes und linkes Teil achten! Die anderen Kanten werden nicht versäumt.

10. Fertig !

Bei Fragen:

Frank Schwieman:

frank@airformance.de

Paul Friebis:

paul.friebis@t-online.de

Schmidts-Pit:

<http://www.schmidts-pit.de>

mail: schmidtpit@t-online.de

Tel: +49-171-7843560

Lieferadresse für

Fallschirmseide:

Paratec Fallschirmbau

Weingartenstraße 12

66798 Wallerfangen-

Rammelfangen

Tel. 06837-7375

Fax 06837-74373

